



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Wette

Jugendschutz konsequent umsetzen



Ein Film für Beschäftigte in Einzelhandel,
Gastronomie und Tankstellengewerbe



Film zu Schulungszwecken

Zum Inhalt

Vier Jugendliche im Alter von 16 bzw. 17 Jahren schlagen in eine Wette ein, dass es ihnen gelingen wird, entgegen den **Altersbeschränkungen des Jugendschutzgesetzes** Produkte (Alkoholerzeugnisse, Tabakwaren, DVD-Filme und elektronische Spiele) zu erwerben bzw. **Aufenthaltsbeschränkungen** zu umgehen. Die Handlung beginnt in einem Supermarkt und nimmt über Videothek, Tankstellenshop und Diskothek ihren Lauf. Dabei wenden die Jugendlichen selbstbewusst und siegessicher unterschiedliche Strategien an, um ihr Ziel zu erreichen. Der Film schildert Situationen, die Ihnen aus Ihrem Arbeitsalltag bekannt sind und Sie hin und wieder vor besondere Herausforderungen stellen.

Unter dem Motto „**Jugendschutz konsequent umsetzen**“ bietet Ihnen der vorliegende Film Handlungsempfehlungen, die Sie in diesen Situationen unterstützen sollen. Die Episoden im Film:



Stress an der Kasse im Supermarkt

Die Schlange an der Kasse ist lang. Die Kundinnen und Kunden haben es eilig. Bezahlvorgänge sind vielfältig und zeitraubend. Die Kassensrolle muss ausgewechselt werden – um nur einige Situationen zu nennen, die Stress verursachen können.

Ein junger Kunde möchte Alkohol oder Tabakwaren kaufen. Die Kassiererin hat Zweifel, ob die vorgeschriebene Altersgrenze erreicht ist.

In einer Videothek: Eine volljährige Person wird vorgeschoben

Ein volljähriger Kunde erwirbt oder entleiht ein Produkt (z. B. Film auf DVD, Computerspiel), das Altersbeschränkungen unterliegt. Für den Videothekar ist jedoch offenkundig, dass der Kunde das Produkt nicht für sich, sondern für eine Jugendliche ausleihen will, die das dafür erforderliche Mindestalter noch nicht erreicht hat.



Im Tankstellenshop: Trickreiches und einschüchterndes Kundenverhalten

Ein Jugendlicher mischt sich unter eine Gruppe volljähriger Fußballfans, um so unauffällig Spirituosen zu erwerben.

Eine Gruppe Jugendlicher versucht, durch provokantes Auftreten die Beschäftigte zur Abgabe von Spirituosen zu bringen.

In der Diskothek: Unübersichtliche Veranstaltung

Die Diskothek ist gut besucht, die Musik ist laut, es herrscht großer Andrang an der Theke.

Eine Gruppe Jugendlicher bemüht sich, im Gedränge hochprozentige Drinks an der Theke zu bestellen. Hier ist es für das Personal nicht leicht, den Überblick zu behalten.



Das Menü

Der Film dauert insgesamt ca. 16 Minuten, jede Episode (Supermarkt, Videothek, Tankstellenshop, Diskothek) kann auch gesondert angeschaut werden. Die jeweiligen Episoden beginnen immer mit der Eingangsszene im Billard-Café und enden mit der Schlusszene in der Diskothek.

Jugendschutz konsequent umsetzen

	Unter 16 Jahren	Ab 16 Jahren, unter 18 Jahren
Tabak	Kein Verkauf, kein Konsum	Kein Verkauf, kein Konsum
Bier, Wein etc.	Kein Verkauf, kein Konsum	Verkauf und Konsum erlaubt
Spirituosen, Alcopops	Kein Verkauf, kein Konsum	Kein Verkauf, kein Konsum
Filme und Computerspiele	Nur nach Alterskennzeichnung	Nur nach Alterskennzeichnung
Aufenthalt in Diskotheken	Nur in Begleitung Erziehungsbeauftragter	Bis 24 Uhr erlaubt
Aufenthalt in Gaststätten	Nur in Begleitung Erziehungsbeauftragter (Ausnahme: Zwischen 5 und 23 Uhr darf eine Mahlzeit oder ein Getränk konsumiert werden)	Bis 24 Uhr erlaubt